



Ausgabe 1/2019

Newsletter des LEA Hamburg

Januar 2019

>>> Informationsblatt rund um die Kindertagesbetreuung <<<
>>> in Kitas und GBS Standorte <<<

Liebe LEA-Interessierte,



Das neue Jahr gleicht einem Geschenkpäckchen:
Hübsch verpackt, kennt keiner den Inhalt.
Voller Spannung wird es ausgepackt.
Neugierig ob sich der Inhalt
mit der Erwartung und den Wünschen deckt.
Manchmal ist es eine freudige Überraschung,
manchmal weniger erfreulich

Mit diesen (auf einer Karte entdeckten Spruch) wünschen wir Allen einen guten Start und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Auf der Homepage finden Sie unseren Beitrag „[Ein neues Jahr beginnt](#)“ zu einigen „Zahlenfakten“ was das Jahr bringen wird.

Zum Jahresanfang 2019 haben wir uns direkt auf den Weg gemacht um für dieses Jahr unseren ersten Newsletter zu erstellen. Mit dieser Ausgabe informieren wir Sie u. a. über

- LEA Vorstand stellt sich vor
- Gute Kita Gesetz
- Wissenswertes aus Kita & GBS: Bauprüfdienst Kita

Sowie - wie immer - zu aktuellen Veranstaltungshinweisen, Ausschreibungen / Wettbewerben und zu den BEA Sitzungen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien, Kollegen*innen und Mitstreitern*innen ein zufriedenes, erfolgreiches, stressfreies, Neues Jahr!

HAPPY ★ NEW ★ YEAR

Ihr LEA Team

Der LEA Vorstand stellt sich vor

- **Michael Thierbach** (2 Kinder 3 und 5 Jahre alt):
„Auch, oder gerade weil das nächste Jahr Änderungen und neue Erfahrungen mit sich bringt liegt mein Augenmerk auf den Übergang Kita/Vorschule/Grundschule. Wie kann man Eltern besser begleiten die für sie und Ihr Kind bessere Möglichkeit zu finden? Kann man Schulwahl und -anmeldung besser begleiten? Was ist nötig etwas mehr Übersicht zu bekommen? Aber auch bisherige Themen bleiben aktuell“.



- **Matti Pristinger** (2 Kinder 1,5 und 4 Jahre alt)
„Mir liegt vor allem das Wohl der Kinder am Herzen, ohne dabei aber auch uns als Eltern zu vergessen – daher auch das Bestreben, die aktuellen Zustände in den Einrichtungen generell zu verbessern“.
- **Kian Masoumi:** (1 Kind, 2 Jahre alt)
„Ich engagiere mich für die Zukunft meines Sohnes, deshalb stehen für mich Kita-Themen im Vordergrund. Ich setze mich für Vielfalt und demokratische Werte in Hamburg ein“.

Den LEA Vorstand erreichen Sie per Mail über: vorstand@lea-hamburg.de



Quelle: BMFSFJ

Das Gute-Kita-Gesetz kommt – und damit Geld auch nach Hamburg

Mitte Dezember 2018 wurde es verkündet: Die politischen Hürden sind genommen. Bundesrat und Bundestag haben zugestimmt.

Mehr Geld für Kitas. Das ist gut. Denn Im frühen Kindesalter werden wichtige Weichen für das Leben gestellt. Deshalb sollten auch die Kitas nicht nur gut, sondern bestens ausgestattet sein.

Bundesfamilienministerin Franziska Giffey äußerte sich dazu wie folgt: „Das Gute-KiTa-Gesetz ist ein gutes Gesetz. Denn der Bund bekennt sich mit dem Gesetz zu seiner Verantwortung für eine gute Qualität in der Kindertagesbetreuung. Gute Bildungschancen für alle Kinder und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für die Eltern sind eine gesamtstaatliche Aufgabe. Wir lassen Länder und Kommunen damit nicht alleine. Mit dem Gute-KiTa-Gesetz sorgen wir dafür, dass jedes Kind von Anfang an gefördert wird. Damit es jedes Kind packt.“ Der Bund beteiligt sich jetzt und gibt den 16 Ländern Geld.

Ein Haken besteht allerdings: Geld gibt es (erstmal) nur bis 2022.

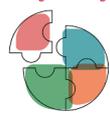
Da ergeben sich automatisch Fragen. Auf einige wollen wir etwas näher eingehen:

Was passiert mit dem Geld?

Das „Gute-Kita-Gesetz“ oder wie es eigentlich heißt, das „Gesetz zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Teilhabe in der Kindertagesbetreuung“ umfasst eine Liste von zehn Handlungsfelder. Diese sollen vor allem dazu dienen, die Qualität / die pädagogische Betreuung zu verbessern. Dafür dürfen die Länder das Geld ausgeben.

Es handelt sich dabei um.

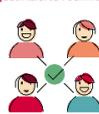
Bedarfsgerechtes Angebot



Guter Betreuungsschlüssel



Qualifizierte Fachkräfte



Starke Kitaleitung



Kindgerechte Räume



Gesundes Aufwachen



Sprachliche Bildung



Starke Kindertagespflege



Netzwerke für mehr Qualität



Vielfältige pädagogische Arbeit





1. Bedarfsgerechtes Angebot: z.B. Erweiterung der Öffnungszeiten
2. Guter Betreuungsschlüssel: mehr Fachkräfte in den Kitas,
die sich individueller mit weniger Kinder beschäftigen können
3. Qualifizierte Fachkräfte: z.B. Optimierung der Ausbildung,
bessere Unterstützung durch Fachberatung
4. Starke Kitaleitung: z.B. mehr Zeit für wichtige Leitungsaufgaben
5. Kindgerechte Räume: z.B. angemessene Innen- und Außenflächen,
bildungsförderliche Raumgestaltung und Ausstattung
6. Gesundes Aufwachsen: z.B. gesunde und ausgewogene Ernährung,
Förderung der Bewegung, Gesundheitsbildung
7. Sprachliche Bildung: z.B. Verankerung der sprachlichen Bildung in den Kitaalltag
8. Starke Kindertagespflege: z.B. Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen,
Sicherstellung verlässlicher Vertretungsregelungen
9. Netzwerke für mehr Qualität: z.B. Stärkung der Zusammenarbeit inner-halb der Kitateams,
mit dem Träger, dem Träger der öffentlichen Jugendhilfe,
Sicherstellung von Qualitätsentwicklung und Monitoring
10. Vielfältige pädagogische Arbeit: z.B. stärkere Beteiligung und Schutz von Kindern,
inklusive pädagogische Angebote

Aber auch durch weniger Gebühren (Elternbeiträge), um allen Kindern der Zugang zur Kita zu ermöglichen. Bundesweit soll es verpflichtende soziale Staffelungen von Elternbeiträgen geben.

Wer profitiert noch?

Eltern mit geringem Einkommen, die Kinderzuschlag oder Wohngeld bekommen, müssen keine Gebühren mehr zahlen. Bislang gilt das nur für Familien, die Hartz IV beziehen und für Asylbewerber. Eltern wird das Geld, das sie durch Kinderzuschlag oder Wohngeld bekommen, nicht an anderer Stelle wieder entzogen.

Warum gibt es Kritik?

Fachleute kritisieren u. a., dass klare Vorgaben für mehr Qualität fehlen (z. B. ein fester Betreuungsschlüssel).

Fast überall in Deutschland betreuen Erzieher*innen im Schnitt deutlich zu viele Kinder.

Die Entlastung der Eltern bei den Kita-Gebühren wird auch nicht überall gut aufgenommen, da Gebührenfreiheit nicht mehr oder bessere Qualität bedeuten würde.

Fakt ist, wenn ein Land alle finanziellen Mittel in die Abschaffung der Gebühren investiert, wird dennoch keine einzige Fachkraft auch nur ein Kleinkind weniger betreuen.

Wie geht es dann weiter?

Giffey will sich für eine dauerhafte Kita-Finanzierung durch den Bund stark machen. Das sicherte sie den Ländern zu. Sie habe Verständnis für diese Forderung der Länder. "Der Bund wird seine Verantwortung auch über 2022 hinaus wahrnehmen. Dafür werde ich mich einsetzen." sagte sie.

Wie ist es in Hamburg?

- In Hamburg haben wir die gebührenfreie Grundbetreuung über fünf Stunden von Geburt an.
- Es gibt eine Gebührenstaffelung, bei der die drei Faktoren berücksichtigt werden.



- Durch die Einigung mit der Volksinitiative „Mehr Hände für Hamburger Kitas“ wurde erreicht, dass im Kinderbetreuungsgesetz (KiBeG § 16a ab 01.01.2019) ein klar definierter Personalschlüssel (Krippe auf 1 zu 4 im Jahr 2021 und im Elementarbereich auf 1 zu 10 bis spätestens 2024) verankert wurde.
- Außerdem für viele Hamburg Kitas:
Das Hamburger [Kita Plus Programm](#) und alltagsintegrierte sprachliche Bildung

Ist damit alles gut? **Nein! Was fehlt?** U. a.

- Die notwendigen qualifizierten Fachkräfte
 - Siehe hierzu auch die [PM der Agentur für Arbeit](#)
„500 zusätzliche Fachkräfte pro Jahr“ vom 4. Januar
 - Berücksichtigung und Finanzierung der Zeiten für Vertretungen und der mittelbaren pädagogischen Arbeit.
 - ...
- ➔ Somit ist klar: Auch in Hamburg ist noch einiges zu tun.
Daher heißt es weiter dran bleiben und sich aktiv für Verbesserungen einsetzen und deren Umsetzung mit begleiten!
-

Wissenswertes rund um Kita und GBS ...

- **UNESCO Weltbildungsbericht**
Kinder von Geflüchteten bekommen oft nicht genug Zugang zu Bildung, geschweige denn hochwertiger Bildung. Der im November erschienene UNESCO-Weltbildungsbericht zeigt auch Verbesserungsbedarf bei der Chancengerechtigkeit im deutschen Bildungssystem auf.
➔ Weitere [Info](#) und [Link](#) zum Video
- Was haben Campingplätze, Windenergieanlagen, Blitzschutzanlagen, Spielhallen und Kita gemeinsam? Auf den ersten Blick rein gar nichts, auf den zweiten: es gibt dafür einen „**Bauprüfdienst**“. Im [BPD Kindertageseinrichtung](#) (BPD) 2018-5 geht es um die brandschutztechnische Anforderungen an Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege. Unter Punkt 6.4 geht es z. B. um Rettungswege einschließlich besonderer Rettungswegsanforderungen bei der Krippenbetreuung.
➔ Weitere Info in unserem Beitrag „[Bauprüfdienst Kita](#)“ auf der Homepage.
- Auch unsere Politiker beschäftigen sich mit dem Thema Kita und GBS. So werden u. a. **Schriftliche Kleine Anfragen** (SKA) gestellt zu denen die zuständigen Behörden Auskunft geben müssen:

SKA, Plenar- bzw. Ausschussprotokolle finden Sie direkt in der [Parlamentsdatenbank](#)



Veranstaltungshinweise

Uns erreichen eine Vielzahl von Veranstaltungshinweisen rund ums Thema Kita und GBS/Schule.

Diese leiten wir z. T. über unsere E-Mail-Verteiler (Hamburg weit oder je Bezirk).

Sie finden diese in der jeweils aktuellen Fassung auf unserer [Homepage](#).

Auszug daraus:

- **20. Februar**, 18:00 – 20:00 **„Was Eltern stark macht – Frühe Hilfen“** Teilhabesalon: /
Leben mit Behinderung Hamburg, Südring 36, 22303 Hamburg-Winterhude
[Was Eltern stark macht - Frühe Hilfen](#)
Wie finden Eltern in Hamburg Unterstützungen? Beratung, Förderung, Therapie, Kita, Entlastungsbetreuung – wie gelingt es, dass Familien die ersten Jahre mit ihren Kindern gut durchstehen können? Konkret sprechen wir darüber jetzt, vor dem Hintergrund der Änderungen im Landesrahmenvertrag Frühförderung und im Kinder- und Jugendhilferecht. Weitere Info unter: [LmBHH - Teilhabesalon](#)

- **28. Februar**, 10 – 15 Uhr: **Erzieher*innen gesucht große Informations-, Kontakt- und Jobbörse**
Agentur für Arbeit HH, Kurt-Schumacher-Allee 16, 20097 HH
Mehr Info in unserem [Beitrag](#) auf der Homepage

Weitere Veranstaltungs-Info finden Sie unter folgendem Link: [LEA Veranstaltungsliste](#)

Aktuelle Ausschreibungen / Wettbewerbe

Wir fassen hier eine aktuelle Auswahl von Ausschreibungen / Wettbewerben zusammen, für die sich Kitas und Schulen bewerben können. Diese Liste ist sicherlich nicht vollständig.

Wir würden uns daher freuen, wenn Sie uns über weitere interessante Ausschreibungen / Wettbewerbe informieren, die auch für andere Einrichtungen von Interesse sein könnten und wir diese dank Ihrer Unterstützung dann auch weiterleiten könnten.

Geben Sie uns doch bitte auch Rückmeldung dazu, wie diese Ausschreibungen bei Ihnen aufgenommen werden: Stoßen Sie auf Interesse? Stehen Sie Ihnen eher skeptisch gegenüber?

Wir würden uns auch freuen, wenn Sie uns auch hierzu an Ihren Gedanken, an Ihrer Haltung dazu / dagegen teilhaben lassen und würden diese Rückmeldungen aufnehmen und ggfs. auf den Sitzungen bzw. im nächsten Newsletter thematisieren.

Vielen Dank im Voraus!

Chronologisch nach Einsendeschluss:

- ➔ **„Kleine Hände, große Zukunft“** / Poster-Wettbewerb für Kitas der Aktion Modernes Handwerk e.V. (AMH). Kinder von 3 bis 6 Jahren soll der Wettbewerb einen spielerischen Zugang zum Handwerk vermitteln.
Handwerker*in vor Ort besuchen oder in die Kita einladen.
- ➔ Einsendeschluss ist der **8. Februar 2019**.
- ➔ Weitere Info (u. a. auch Begleitmaterial) finden sich unter folgendem Link:
<https://www.amh-online.de/projekte/kita-projekt.html>



LEA

Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung

Newsletter

- ➔ **CHILDREN Jugend hilft!** / Engagement Wettbewerb, Bundesweite Förderung
Engagierte Kinder und Jugendliche von 6 bis 21 Jahren können sich jährlich online mit ihren sozialen Projekten für bis zu 2.500 € Fördergelder bewerben. Unabhängig vom Wettbewerb wird über die Anträge auf finanzielle Förderung entschieden.
 - ➔ Einsendeschluss ist der **15. März 2019**.
 - ➔ Weitere Info finden sich unter folgendem Link: <https://www.children.de/jugend-hilft/fonds>

- ➔ **„Gesunde Schule gut gestalten“ – diesjähriges Motto des Gesundheitspreises für Schulen**
Gesunde Schule in Hamburg: Die Hamburger Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V. (HAG) schreibt zum 21. Mal die Auszeichnung „Gute Schule „ aus. Teilnehmen können Schulen jedes Schultyps.
 - ➔ Dokumentation **bis zum Schuljahresende 2018/19** einsenden.
 - ➔ Weitere Info finden sich unter folgendem Link:
www.hag-gesundheit.de/lebenswelt/schule/gesunde-schule/ausschreibung-2018-2019

- ➔ Stiftung Bildung und Röchlin Stiftung: **Ein Kreislauf für Kunststoff – eure Ideen, unsere gemeinsame Zukunft**
Ist Kunststoff immer schlecht? Wie könnten wir es schaffen, dass Kunststoffe nicht als Müll in der Natur landen, sondern noch einmal verwendet werden können?
 - ➔ Bewerbung für Kita- und Grundschulkinder, Bewerbung für Kita- und Schulfördervereine, Projektbeschreibung einsenden – nach Bewilligung kann Projekt gestartet werden
 - ➔ Bewerbungen können bis zum **19. Oktober 2019** eingereicht werden
 - ➔ Weitere Info (u. a. auch Begleitmaterial) finden sich unter folgendem Link:
<https://www.stiftungbildung.com/2018/08/14/junge-ideen-plastikfreie-zukunft/>

- ➔ **Neuer Förderfond zur Kinder- und Jugendbeteiligung „Rechte und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen“**
Deutsches Kinderhilfswerkes und BASFI unterstützen mit diesem Förderfond Maßnahmen und Projekte, die die Beteiligung und die demokratische Mitbestimmung verbessern. Initiativen junger Menschen, Jugendverbände, Träger der freien Jugendhilfe können finanzielle Unterstützung erhalten.
 - ➔ Anträge können fortlaufend eingereicht werden. Förderung wird für maximal 12 Monate gewährt, längstes jedoch **bis Ende 2019**
 - ➔ Alle Förderbedingungen für den Länderfond Hamburg, das Antragsformular und alle erforderlichen Unterlagen finden sich unter
www.dkhw.de/foerderfonds/hamburg

Kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Kommen Sie zur nächsten LEA oder BEA Sitzung!

Die Bezirkseleiternausschüsse (BEA) und der Landeselternausschuss (LEA) tagen regelmäßig.
In der Regel sind die Sitzungen öffentlich.

Alle Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.



Auch die BEAs behandeln in ihren Sitzungen wechselnde Themen/ Schwerpunkte.
Wer was auf der Agenda hat, erfahren Sie über die jeweilige Homepage und über die Einladung.
Fragen Sie einfach bei Ihrem/Ihrer zuständigen BEA Delegierten nach!

LEA Sitzung

Die erste LEA Sitzung im kommenden Jahr findet am **Donnerstag, 24. Januar 2019**, 19 Uhr in der „gewohnten Umgebung“ statt: Hamburger Straße 41, 3. Stock Raum M = großer Sitzungssaal.
Einladung folgt in Kürze.

- ➔ Leiten Sie die Einladung dann gerne weiter, kommen Sie zahlreich.
Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Anliegend die Termine der nächsten BEA Sitzungen (alphabetisch nach BEA):

- **BEA Altona und Eimsbüttel** - gemeinsame Sitzung am Dienstag, 29. Januar 2019, 19:30 im HH-Haus Eimsbüttel, Raum 14, Doormannsweg 12, 20259 Hamburg
- **BEA Bergedorf und BEA Mitte** – gemeinsame Sitzung am Montag, 28. Januar 2019, 19:30 / Blaue Welle, Willhelm-Osterhold-Stieg 23, 21035 Hamburg
- **BEA Harburg** – Sitzung am Montag, 21. Januar 2019, 19:00 / im SDZ Harburg, 4. Stock, Rathausforum 1, 21073 Hamburg
- **BEA Nord** Sitzung am Mittwoch, 16. Januar 2019, 19:30 / in der Evangelische Kita Matthäus, Poßmoorweg 48, 22301 Hamburg
- **BEA Wandsbek** – Sitzung am Montag, 21. Januar 2019, 19:30 in der DRK Kita Lummerland, Traberweg 9, 22159 Hamburg

ALLE Interessierten sind herzlich eingeladen.

Die Einladungen zu den BEA- und LEA-Sitzungen, sowie zu weiteren interessanten Veranstaltungen finden sich (soweit vorhanden) auf der LEA Homepage unter Termine. Protokolle der Sitzungen werden auf der jeweiligen BEA-Homepage hinterlegt. Wir freuen uns Sie auf einer der nächsten Sitzungen begrüßen zu dürfen!

Weitere interessante Themen erfahren Sie über die BEAs.

Viele Informationen rund um Kita und GBS finden Sie auch auf unserer Homepage z. B. unter Aktuelles, Informationen, GBS, ... Wann, was, wo im LEA und den sieben BEAs gerade aktuell ist, finden Sie auf der jeweiligen Homepage-Seiten und terminlich zusammengefasst unter: [LEA / BEA -und weitere - Termine](#)

LEA Newsletter

Um die Eltern, von denen wir gewählt wurden, genauso wie alle Interessierten besser informieren zu können, bieten wir u. a. unseren E-Mail-Newsletter an.

Wie sie sich für diese registrieren können, lesen Sie bitte nach unter: [LEA Newsletter](#)

Impressum:
LEA Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg
Grimm 14, 20457 Hamburg
Tel. 040 - 181 73 620 / Fax: 040 - 181 73 653
E-Mail: info@lea-hamburg.de / <https://www.lea-hamburg.de>
Texte, soweit nichts anderes angegeben: Angelika Bock

Für Lob und Anregungen sind wir dankbar.

Haben Sie eine Information bei uns nicht gefunden oder möchten Sie mit uns Kontakt aufnehmen, so wenden Sie sich bitte an info@lea-hamburg.de

Ihr LEA Team